

Arndt, Ernst Moritz: O Gottes Geist und Christi Geist (1814)

1 O Gottes Geist und Christi Geist,
2 Der uns den Weg zum Himmel weist,
3 Der uns die dunkle Erdennacht
4 Durch seine Lichter helle macht.

5 Du Hauch, der durch das Weltall weht
6 Als Gottes stille Majestät,
7 Du, aller Lichter reinstes Licht,
8 Erleucht' uns Herz und Angesicht.

9 Komm, leuchte mit dem Gnadenschein
10 Hell in die weite Welt hinein,
11 Komm, mach' uns in der Finsternis
12 Des lichten Himmelwegs gewiß.

13 Ach! Hier ist alles Staub und Nacht,
14 Die Wahn und Sünde trübe macht,
15 Ach! Hier ist alles Not und Tod,
16 Geht uns nicht auf dein Morgenrot.

17 Das Morgenrot der bessern Welt,
18 Das wie ein Strahl vom Himmel fällt,
19 Als Gottes Macht und Gottes Lust
20 Durchblitzt die kranke Menschenbrust.

21 O Gottes Geist und Christi Geist,
22 Der uns wie Kinder beten heißt,
23 Der uns wie Kinder glauben heißt,
24 O komm! o komm, du Heil'ger Geist!

25 Komm, Gottes Frieden, Gottes Mut!
26 Komm, stille Kraft, die nimmer ruht!
27 Komm, gieße deinen Gnadenschein

- 28 In Seele, Sinn und Herz mir ein.
29 Dann wandl' ich wie ein Kind des Lichts
30 Im Glanze deines Angesichts
31 Schon meinen kurzen Erdenlauf
32 Stets himmelein und himmelauf.

(Textopus: O Gottes Geist und Christi Geist. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59740>)